

[53694] Auf Lager bitten nicht fehlen zu lassen:

Weinhold,
Vorschule der Experimentalphysik.

3. Auflage. 10 M ord.

In Halbfranzband 11 M 50 s ord.,
7 M 70 s bar.

Leipzig. Quandt & Händel.

Künftig erscheinende Bücher.

[53695] Demnächst erscheint:

Mikroskopie
der
Nahrungs- u. Genussmittel
aus dem Pflanzenreich.

Von

Dr. J. Moeller,

Docent an der Universität Wien.

Mit ca. 300 Originalfiguren in Holzschnitt.

Preis ca. 14 M

Geschichte

des

Fernrohrs

bis auf die neuste Zeit.

Von

Dr. H. Servus.

Mit in den Text gedruckten Figuren.

Preis ca. 5 M

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Oktober 1885.

Julius Springer.

Statt Circular.

[53696]

In einigen Wochen erscheint:

„Alaf Oche en wen et versönk.“

I. Futele krinnt sich. II. Wie Enge tot schnufft.
III. Alzflug ist dumm.

Drei laktige Lustspiele in Aachener Mundart
von **M. Schollen.**

Preis geh. 1 M, in Lnbd. 1 M 50 s.

4 Explre. geh. zu 3 M 20 s, in Lnbd. zu
4 M 80 s.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Vor dem 15. November c. bar verlangte
Explre. mit 40%.

Dä, nun hant für ewvel och ens Stöck-
chen en oh schön öcher Sproch für Theater ze
speäle, wird jeder Feind des Griesgram's und
der Langeweile mit dem Verfasser erfreut aus-
rufen, wenn er diese allerliebste Novität durch-
gelesen. Gesunder Volkswitz paart sich hier mit
sprudelndem Humor und läßt die obigen Lust-
spiele nicht nur für die Dilettantenbühnen, son-
dern auch für die Unterhaltung im Familien-
kreise höchst erwünscht und wertvoll erscheinen.

Um gefällige Verwendung bittend zeichne
Achtungsvoll

Aachen.

Ign. Schweizer.

[53697]

Ein neues Bilderbuch.

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Der Cante Sophie Bilderbuch

mit Versen von L. B.

Gezeichnet

von

Sophie Schäppi.

Das Bilderbuch erscheint in zwei Ausgaben, die eine mit hochdeutschen Versen in Fraktur, die andere mit schweizer-deutschen Versen in Antiqua.

Preis eleg. kart. 3 M 60 s = 4 fr. 40 c. ord. mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 %.

Die Auflage ist klein, daher ich à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung expedieren kann.

Ich bitte zu verlangen.

Winterthur, den 22. Oktober 1885.

Moritz Riesche, Buch- u. Kunsthandlung.

[53698] In wenigen Tagen verläßt die Presse der nachstehende Neudruck:

Ripper und Wipper.

Drei Zornlieder

aus dem Jahr 1621

über die Münzverschlechterung:

Wachtelgesang,

Münzgespräch,

Ein schönes neues Lied.

Mit der Nachbildung eines Jost Amman'schen Holzschnittes.

6 Bogen. 4°. Auf Büttenpapier. Geheftet. Preis 3 M ord., 2 M netto bar.

Das Werkchen ist für Münzsammler, Kulturhistoriker und Germanisten von gleich hervor-
ragendem Interesse. Die kernigen Verse, in denen diese Zornlieder verfaßt sind und als
deren Verfasser Mag. Andreas Lampius, Pfarrer an der S. Lorenzkirche zu Halle a/S. ver-
mutet wird, sind ein wertvoller Beitrag zur Litteratur der Zeit des dreißigjährigen Krieges.
Die Originaldrucke dieser Lieder sind naturgemäß von größter Seltenheit.

Wir haben diesen Neudruck mit peinlichster Sorgfalt überwacht und demselben eine
gediegene Ausstattung gegeben (alte Schwabacher Schrift, Kopf- und Schlußleisten, ein Facsimile
nach Jost Amman, Büttenpapier).

Die Auflage ist 250 Exemplare; wir können im allgemeinen nur bar liefern.

Frankfurt a/M., 15. Oktober 1885.

Lehmann & Luz.

T. O. Weigel in Leipzig.

[53699]

In etwa 8 Tagen erscheint:

Rembrandt's Heimat.

Von

Dr. Busken-Huet.

Autorisirte Uebersetzung
aus dem Holländischen
von

Marie Mohr.

Erster Band. Erste Hälfte. 8 Bogen. 8°. Geheftet. 2 M 50 s.

Das vollständige Werk wird zwei Bände (4 Halbbände) von insgesamt etwa
35 Druckbogen Umfang haben. Die zweite Hälfte erscheint noch gegen Ende nächsten
Monats; der zweite Band wird gegen Ostern k. J. fertig sein.

Busken-Huet zählt zu den bedeutendsten jetzt lebenden Schriftstellern Hollands
und hat in vorliegendem Werke eine unbestritten hochbedeutende kulturhistorische Arbeit
geliefert. Dieselbe erhält in der Bearbeitung seitens eines so vorzüglich beleumdeten Ge-
lehrten wie Professor von der Ropp für deutsche Leser einen ganz besonderen Wert.

An Handlungen, welche meine Neuigkeiten ein für allemal unverlangt anzu-
nehmen erklärt haben, liefere ich dementsprechend ohne besondere Bestellung.

Wo noch Saldoeste oder Differenzen aus vorjähriger Rechnung bestehen, liefere
ich nichts.

Deutsche Bearbeitung
von

Prof. Dr. Freiherrn von der Ropp.

(Gießen).